Gezielt informieren und networken auf dem International Laser Technology Congress AKL‘12

**Vom 9. bis zum 11. Mai 2012 kommt auf dem International Laser Technology Congress AKL‘12 in Aachen zum neunten Mal die Laser-Community zusammen. Ob Laserhersteller, Anwender oder Einsteiger – der AKL’12 trägt für jede Zielgruppe innovative Praxisbeispiele aus der Industrie und jüngste Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft zusammen. Neue Fokus-Seminare wie zur Ultrakurzpulslaserbearbeitung ergänzen dieses Jahr das bewährte Programm. Am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT können Teilnehmer zum Abschluss der Tagung Lasertechnik live erleben.**NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze wird die rund 70 Referenten und die über 500 erwarteten Teilnehmer beim International Laser Technology Congress in Aachen in Ihrer Eröffnungsrede begrüßen. Neben dem traditionellen Programm bietet der AKL‘12 seinen Teilnehmern dieses Jahr zwei neue Module an. Im EU Innovation Forum »Perspectives of Polymer Welding« stellen die Experten des EU-Projekts »POLYBRIGHT« vor, wie durch den systematischen Einsatz maßgeschneiderter Laserstrahlquellen die Grenzen des Machbaren beim Kunststofffügen verschoben werden können.   
Aufgrund der großen Nachfrage findet erstmals zum Thema Ultrakurzpuls(UKP)-Technologie ein Fokus-Seminar statt. UKP-Laser mit Pulsdauern im Bereich von ps und fs gelten als das Präzisionswerkzeug der Zukunft. Experten stellen die Grundlagen dieser Technologie vor und zeigen, wie sich der UKP-Laser zum Beispiel für die Strukturierung von Solarzellen, die Fertigung medizintechnischer Komponenten und der Bearbeitung von Faserverbundteilen im Leichtbau einsetzen lässt.   
Das bewährte Hauptprogramm des AKL umfasst wieder neueste Laserfertigungsverfahren für den Mikro- und Makrobereich sowie innovative Entwicklungen im Bereich der Laserstrahlquellen. Hier erfahren die Teilnehmer beispielsweise, wie sich hochfeste Karosseriebauteile mit dem Laser bearbeiten oder anspruchsvolle Verschleißschutzschichten mit dem Laser herstellen lassen oder welche Perspektiven neue Laserstrahlquellen für die Produktion bieten.

**Absatzmärkte analysieren**   
Diejenigen, die sich mehr für den wirtschaftlichen Aspekt der Lasertechnik interessieren, können sich im »Technologie Business Tag TBT« gezielt über den Stand und die Perspektiven der europäischen, asiatischen und amerikanischen Lasermärkte informieren. Darüber hinaus werden die aktuellen Werkstofftrends durch Kenner verschiedener Branchen der produzierenden Industrie beleuchtet und daraus die technologischen Herausforderungen für die Lasermaterialbearbeitung abgeleitet.   
 **Lasertechnik live erleben**  
Auf der Veranstaltung »Lasertechnik Live« können sich die AKL Teilnehmer bei rund 70 Live-Präsentationen im Anwenderzentrum des Fraunhofer ILT mit den Aachener Experten intensiv über neue technologische Entwicklungen austauschen.

**Innovation Award Laser Technology 2012**  
Im Rahmen des AKL’12 verleihen der Arbeitskreis Lasertechnik e.V. und das European Laser Institute ELI den mit 10.000 Euro dotierten »Innovation Award Laser Technology« für hervorragende Innovationen in der Entwicklung und Anwendung von Lasern in der Produktionstechnik. Die feierliche Preisverleihung findet am Abend des 9. Mai 2012 im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt.

Interessenten können sich ab sofort unter www.lasercongress.org zum AKL’12 anmelden und bei einer Registrierung bis zum 23. März 2012 den Frühbucherrabatt nutzen.

**Bildunterschriften:**

Bild 1: Superhydrophobe Oberfläche mit dem Ultrakurzpulslaser erzeugt.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen.  
Bild 2: Prof. Reinhart Poprawe auf dem International Laser Technology Congress AKL’10.  
Quelle: Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen.

**Organisationsteam des AKL’12:**

Dipl.-Betrw. Silke Boehr   
Telefon +49 241 8906-288   
  
Dipl.-Phys. Axel Bauer   
Telefon +49 241 8906-194

akl@lasercongress.org  
www.lasercongress.org

Marketing & Kommunikation

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT

Steinbachstraße 15  
52074 Aachen

Tel. +49 241 8906-0

Fax. +49 241 8906-121  
www.ilt.fraunhofer.de